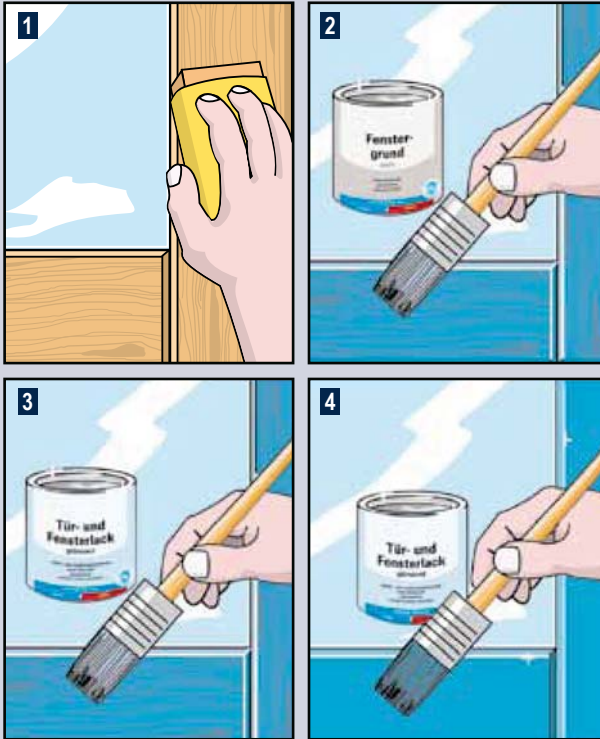
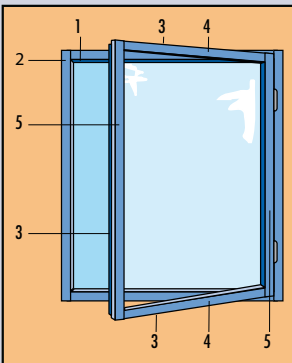


## FENSTER LACKIEREN



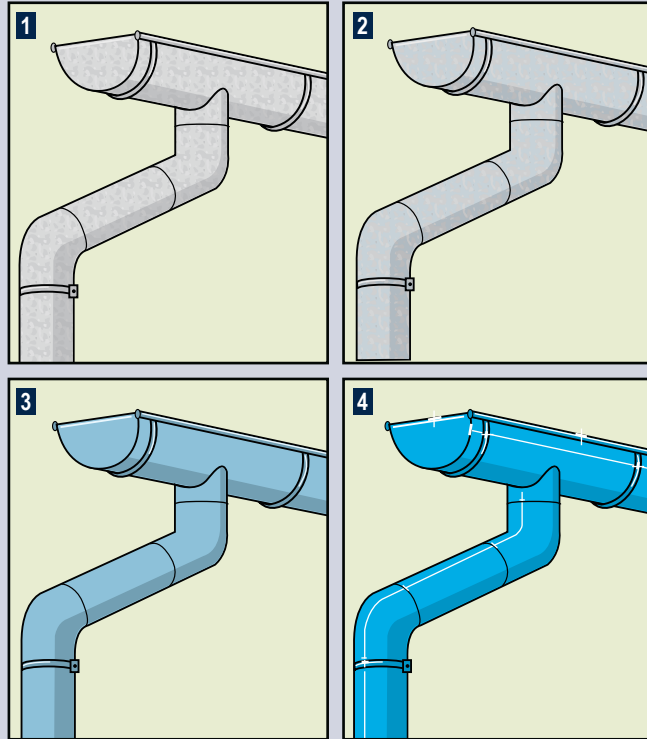
- 1a Das chemische Holzschutzmittel nach DIN 68800 bzw. 68805 wird als Nebenleistung des Fensterherstellers vorausgesetzt. Anschleifen mit Körnung 180.
- 1b Wenn 1a nicht gegeben ist, Grundanstrich mit Holzgrund (enthält Bläueschutz) Anschleifen mit Körnung 180.
- 2 Erster Anstrich mit Fenstergrund. Nach dem Durchtrocknen Zwischenschliff mit Körnung 220.
- 3 Zweiter Zwischenanstrich mit Tür- und Fensterlack. Nach dem Durchtrocknen Zwischenschliff mit Körnung 220.
- 4 Schlussanstrich mit Tür- und Fensterlack.



### Sinnvolle Streichfolge

1. Rahmen-Falz
2. Fensterrahmen
3. Fensterflügel-Falz
4. Fensterflügel-Querhölzer
- 5 senkrechte Hölzer der Fensterflügels

## DACHRINNE AUS ZINKBLECH LACKIEREN



- 1 Dachrinne aus verzinktem Blech.
- 2 Entfetten mit Ammoniaknetzmittelwäsche (Salmiak + Seifenlösung) und Schleifschwamm.
- 3 Grundanstrich mit Vorstreichfarbe (auf Wasserbasis).
- 4 Schlussanstrich mit wasserbasierendem Lack (oberflächenelastisch im Winter/Sommer).

### Hinweis:

Beachten Sie bei allen Streicharbeiten die Herstellerhinweise. Die Anstrichmittel und Werkstoffe sind zu unterschiedlich, um hier eine allgemein gültige Empfehlung zu geben. Wird der Anstrichaufbau aus mehreren Schichten hergestellt, sind die Anstrichstoffe aus einem Farbsystem zu wählen. Also nie wasserverdünnbare Lacke mit lösemittelhaltigen Lacken mischen.

# LACKIEREN RESTAURIEREN

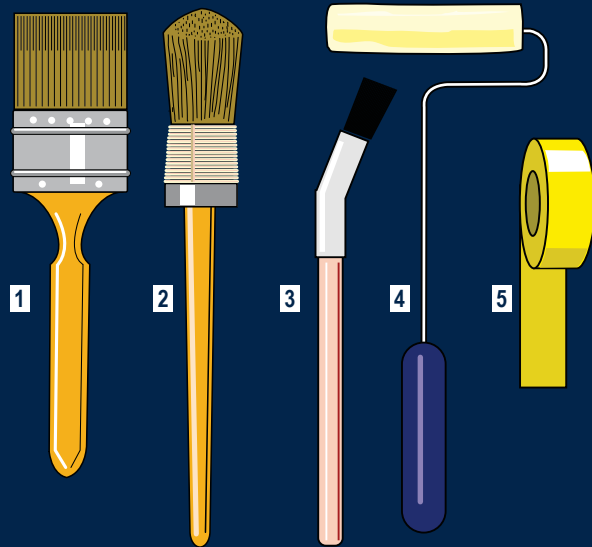
EUROBAUSTOFF  
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

17



## LACKIEREN



### Streichwerkzeuge:

Beachten Sie bitte bei der Pinsel-Auswahl, dass die beiden Lack-systeme unterschiedliche Anforderun-gen an die Borsten stellen. Man ver-wendet bei kunstharzbasierenden Lacken Chinaborsten-Pinsel und bei wasserbasierenden Lacken Kunststoff-borsten-Pinsel.

- 1 Flachpinsel
- 2 Rundpinsel
- 3 Flachpinsel gebogen
- 4 Roller
- 5 Kreppklebeband

## ÜBER LACKFARBE

Mit einem neuen Anstrich werden optische Verschönerungen ebenso wie der Schutz von Bauteilen gewünscht. Beim Lackieren handelt es sich um einen deckenden Anstrich. Lacke haben Pigmente und Bindemittel. Man unterscheidet zwischen Klarlack und Buntlack.

**Klarlack:** Hat weder lösliche Farb-stoffe noch Pigmente.

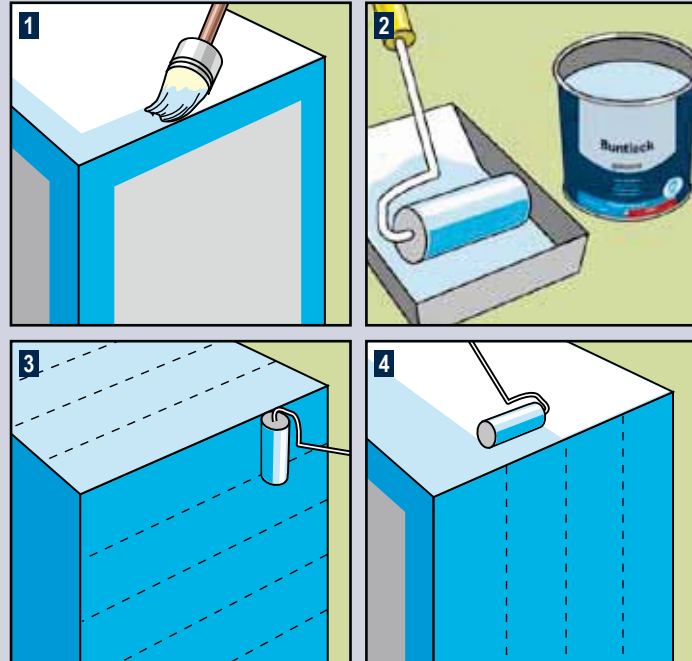
**Buntlack:** Hat lösliche Farbstoffe und Pigmente.

Weiterhin kann man zwischen kunst-harz- und wasserbasierenden Lack-systemen unterscheiden. Ein Kunst-harzbasis-Lack wird härter in der Oberfläche. Wasserbasierende Lack-systeme weisen dagegen eine elasti-sche Oberfläche auf.

### Umweltzeichen

Lacke mit dem „Blauen Umweltengel“ enthalten maximal 10% Lösemittel.

## LACKAUFTRAG MIT DER ROLLE



Vor dem Lackieren werden alle Flächen mit Schleifpapier geglättet. Risse und Unebenheiten werden mit einer geeig-neten Spachtelmasse verspachtelt und anschließend ebenfalls überschiffen.

- 1 Selbst das Rollen geht nicht ganz ohne Pinsel. Streichen Sie die Kanten vor. Scharfe Kanten werden vor dem Grundanstrich leicht mit Schleifpapier gebrochen.
- 2 Der Lack wird in eine Farbwanne gegossen und die Rolle eingetaucht. Nun die Rolle gut auf der geriffelten Grundfläche abrollen. Dadurch nimmt die Rolle die Lackfarbe gleichmäßig auf. Überschüssiger Lack läuft zurück.
- 3 Jetzt wird Bahn für Bahn in Längs-richtung gerollt. Die volle Rolle nicht direkt am Rand ansetzen.
- 4 Ohne weitere Lackaufnahme nun Bahn für Bahn quer rollen. Danach nochmals quer überrollen.

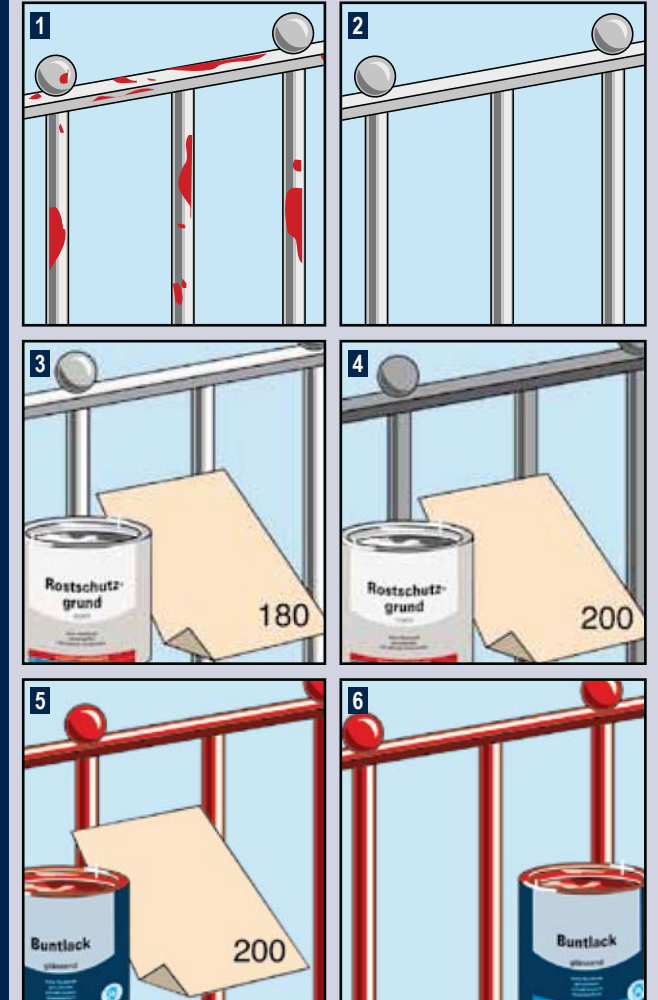


### Tipps für die Arbeit mit Pinseln

- 5 Tauchen Sie den Pinsel nur halb in die Farbdose ein. Ein Streifen Kreppklebeband über den Dosenrand geklebt dient als Abstreifer. Der Pinsel bleibt somit sauber.

Nach der Streicharbeit wird der Pinsel gut gereinigt und hängend aufbewahrt. Hierzu kann man den Pinselstiel durchbohren und mit einem Nagel über einen Dosen- oder Glasrand hängen.

## METALLE STREICHEN IM INNENBEREICH



- 1 Eisengeländer mit Altanstrich.
- 2 Abbeizen des Altanstriches. Ent-rosten des Eisens mit Stahlbürste und Schleifpapier.
- 3 Grundanstrich mit Korrosionsschutz-grund. Nach dem Trocknen Zwischen-schleiff mit Körnung 180.
- 4 Zweiter Anstrich mit Korrosions-schutzgrund. Nach dem Durchtrock-nen mit Körnung 200 Schleifen.

- 5 Zwischenanstrich mit Kunst-schmiede-Mattlack oder Buntlack. Nach dem Trocknen Zwischen-schleiff mit Körnung 200.
- 6 Schlussanstrich mit Kunst-schmiede-Mattlack. Als Alternative zum Kunstschmiede-Mattlack kann glänzender oder seidenmatter Buntlack verwen-det werden.